

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. In einem Anfall von Schwermuth erhängte sich der 68 Jahre alte Conditior Hermann Zuvig aus der Thurnherstraße 4. — Delikatessen = Händler Bernhard Müller, Mauerstraße 78, und die verwitwete Schlichtermeister Frau Anna Gebrod, Blücherstraße 58, blühten auf ein 30-jähriges Bestehen ihres Geschäftes zu. — Das Mitglied der Berliner Barbiers-, Friseur- und Perückenmacher = Innung Karl Köhler, Prenzlauer Straße 3, feierte mit seiner Ehefrau Bertha, geb. Groß, die goldene Hochzeit. — Sein 90. Lebensjahr vollendete der ehemalige Stelmachermeister C. Lemme, Birkenstraße 9. — Die Ernennung des Oberconsistorialraths Köhler, Pfarrers an der Kaiser Wilhelm = Gedächtniskirche, zum Generalsuperintendenten der Kurmark an Stelle des diesem Amte zurückgetretenen Oberhof- und Domprediger D. Drenander, wurde bestätigt. — Strohanbahn = Schaffner Julius Ulrich, 34 Jahre alt, geriet zwischen die Räder zweier Straßenbahnwagen, wobei ihm beide Beine zertrümmert wurden. — Der langjährige Vorsteher des Centralbüreaus des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten, Geheimer Kanzleirath Bröde, ist infolge hohen Alters in den Ruhestand getreten. — Confervenfabrikant Charles Höpfer, Kronenstraße 53, beging sein 40jähriges Geschäftsjubiläum. Er ist der erste und älteste Confervenfabrikant in Preußen. Durch seine Spezialitäten in Luxus = Delikatessen ist er Hoflieferant des Kaisers und fast aller deutschen Höfe geworden; ferner ist er Ehrenmitglied des Vereins Berliner Köche und Ehrenmitglied aller Kochvereinigungen Berlins. Potsdam. Hier haben sich der Kaufmann Emil Leser und seine Frau Helene Stolzenburg aus Rixdorf in einem Gasthof erschossen. Arnswalde. In der Verfassung des Bundes der Landwirthe wurde Gutsbesitzer Wendorf = Marienberg zum Bezirksvorstehen und Rittmeister Wühhorn = Granow zu dessen Vertreter gewählt. Rudow. In der Nacht brach in dem Wohnhause des Eigentümers Mittelstädt in der Lindenstraße Feuer aus und ästerte, obwohl sehr bald Hilfe zu Stelle war, das ganze Haus ein. Provinz Ostpreußen. Hohannsburg. Notar Bodschwat ist der Amtlich in Rauenburg angefallen. Labiau. Von dem Matrosen August Berstel aus Gr. Friedrichsgraben wurde die Leiche der am 18. Januar bei Scheiden ertrunkenen Auguste Waltruch in einer Kofferbucht nahe der Unlücksstätte gefunden. Nordenburg. In der Scheune des Ackerbürgers Widau brach Feuer aus, welches in kurzer Zeit sechs Scheunen einäscherte. Ortelsburg. Der hiesige neugegründete Schulverein hat als Leiterin der neu organisierten neunklassigen Privatdichterschule die Lehrerin Franzlein Aurella aus Königsberg aussersehen. Tilsit. Der Schiffer Leidig wollte mit einem Gefährten in einem kleinen Handbath nach Plauschwarren übersehen. In der Mitte des Stromes schlug der Kahn plötzlich um und beide Insassen fielen in's Wasser. Während es dem jüngeren Schiffer, einem Sohn des L., gelang, sich an dem Kahn festzuhalten, bis Hilfe ankam, ging L. sofort unter und ist ertrunken. Provinz Westpreußen. Danzig. Vom hiesigen Amtsgericht wurden für tot erklärt: Johann Hermann Schulz von hier, geboren am 18. April 1848; Paul Friedrich Wenzel von hier, geboren am 9. Januar 1870; Ludwig Eduard Neumann von Heiligenbrunn, geboren am 1. Mai 1827; Ernst Christian Paul Korb von hier, geboren am 19. August 1868, und Handlungsgeselle Julius Gustav Friedrich Lange, genannt Krüger, geboren am 18. Juni 1845 in Oliba. Dirschau. Eisenbahn = Stations = Vorsteher L. Klasse Harle hier selbst beschädigt wegen Kränklichkeit seine Pensionierung zu beantragen. Er steht im 49. Jahre im Dienste der Eisenbahn. Gollub. Die Stadtverordneten wählten wieder zum Beigeordneten Kaufmann Aronsohn, zu Magistratsmitgliedern Uhrmacher Tschler und Bäckermeister Sobgat. Als katholischer Mitglied der Schuldeputation wurde Forstrentant Ceter gewählt. Graudenz. Landrath Geheimer Regierungsrath Conrad feierte sein 25jähriges Jubiläum als Landrath des Kreises Graudenz. Aus diesem Anlaß fand ein Festmahl statt. Groß = Lichtena. Wohnhaus und Stall des Hofbesizers Euf brannten nieder. Groß = Rodbau. Im 82. Lebensjahre verschied hier Julius Bötzger. Provinz Pommern. Loitz. Feuer zerstörte zwei Gebäude der Wittve Krüger. Ralswiek. An der Präparandenanstalt ist der bisherige commissarische Lehrer Bagel als zweiter Präparandenlehrer angestellt worden. Stargard. Der domizillose Arbeiter Quardobus wurde verhaftet, weil er aus Mergernitz über Altmöns-

berweiterung des Schauspieler des Schloßmeisters Fischer im Werte von 170 Mark einschlug.

Stolp. Hier beging die Hebamme Frau Ledebere ihre 25jährige Berufsjubiläum. — Ueber das Vermögen des Bädermeisters Emil Schütz ist das Concursverfahren eröffnet. Marzin. In dem Hause des Fleischermeisters Postle brach Feuer aus, welches auch ein gegenüberliegendes, von einer Tagelöhnerfamilie bewohntes Haus ergriff; beide Grundstücke brannten nieder. Provinz Schleswig-Holstein. Altona. Dem Ersten Maschinenisten des Dampfers „Alesia“ der Hamburg = America = Linie, Hermann Lude hier, wurde der Kronenorden vierter Klasse verliehen. — Der Altonaer Hasenmeister Ledmer, der diese Stellung länger als 30 Jahre inne hat, hat um seine Pensionierung nachgesucht. Borsfleth. Rätbner Martin Wöhlert, früherer Oekonom des hiesigen Armen = Verpflegungshauses, wurde zum Hausvater des Asyls am Neuenbüch bei Glückstadt gewählt. Ederndörbe. Kürzlich feierte Pastor emer. Linde in dem in unmittelbarer Nähe liegenden Badoort Borby seinen 98. Geburtstag. Im Jahre 1846 wurde er, nachdem er eine Reihe von Jahren in Enge bei Led als Geistlicher gewirkt hatte, zum Pastor in Borby gewählt und wirkte hier bis 1886, da er in den Ruhestand trat. Habersleben. Der Oberpräsident hat den Rittmeister A. D. von Massow, früher Gendarmereioffizier hier selbst, zum Amtsvorsteher in Rödding ernannt. Kiel. In einem Anfälle von Schwermuth erschog sich hier der Gerichtsreferendar Julian Laak, Sohn des hiesigen Kaufmannes Laak. Kopperbn. Sämtliche Gebäude der den Hufnern Jacobson und Paulsen gehörigen Geschäfte sind niedergebrennt. Langballigau. Asmus Möller ist im Alter von 89 Jahren gestorben. Provinz Sachsen. Jauer. Eine unserer ältesten Miltbürgerinnen, die verw. Frau Oberamtmann Franziska Schneider, verschied im Alter von 94 Jahren. Liegnitz. Stations = Vorsteher Jung vom hiesigen Staatsbahnhof ist nach Breslau, Oberthor = Bahnhof, versetzt worden. Neustadt. Kreisbauinspektor Friedrich Scholz ist hier gestorben. Sprottau. Auf dem Dominiuum Klein = Erlau, dem Besitzthum des Burggrafen zu Dohna = Mallwitz, wüthete eine gewaltige Feuersbrunst. Namentlich große Getreide- und Futtervorräthe und viele landwirthschaftliche Maschinen, darunter eine Dreschmaschine mit Lokomobile sind völlig vernichtet. Wegen Verdachts dieser Brandstiftung wurde hier selbst der Rentier Grewlich, ein wohlhabender Mann, verhaftet und in's Gerichtsgefängniß gebracht, woselbst er sich erhängt. Schwidniz. Als Vorsitzender des Stadtverordneten = Collegiums, an Stelle des verstorbenen Bankiers Barchewitz, wurde Fabrikbesitzer Freundenberg, als zweiter Vorsitzender Mittelschullehrer Hilger und als Protokollführer Rentier Henrich gewählt. Provinz Posen. Posen. „Johann Gottlieb Wagner,“ — so war ein 74jähriger Ausgebirger als evangelischer Taufling genannt worden. Später trat er zur katholischen Kirche über und seitdem nannte er sich nicht mehr „Gottlieb“, sondern polnisch „Bogumil“. Da er trotz behördlicher Verwarnung bei dieser Namensänderung verblieb, verurtheilte ihn das Schöffengericht zu 140 Mark Geldstrafe. Argenau. Es sind die Lehrer Ludner aus Wgoda nach Gildenhof, Lehrer Frohse aus Wgoda in den Kreis Kolmar, Lehrer von Bonick aus Wierzhoslawitz nach Kamionien, Kreis Mogilno, versetzt worden. Bomst. Der Eigentümer H. Schulz ist zum Gemeindevorsteher und Ortsfeuerherbe in Jablone und die Eigenthümer Luta zum Gemeindevorsteher in Pobjyn gewählt worden. Elsenau. Der Postvorsteher Albert Kruse von hier ist zum Mitgliede des Schulvorstandes gewählt worden. Gollanisch. Dem Lehrer Konrad aus Seefelde ist die Lehrerstelle in Motalowo übertragen worden. Gräß. Das Steuerrentant G. Hauptfeld Ehepaar feierte das Fest der silbernen Hochzeit. Koschin. Zum Rektor der hiesigen höheren Anabensschule ist Rektor Wüthhoff in Friedrichsort bei Kiel gewählt worden. Provinz Sachsen. Salzwedel. Seit längerer Zeit unterhielt hier der Hausdiener Bernau mit einem Mädchen ein Verhältniß, das durch die erfolgte Beherathung des Mädchens mit einem anderen Manne ein Ende fand. Bernau hatte dem Mädchen wiederholt gedroht, es zu erschlagen, wenn es sich verheirathen würde. Kürzlich kam die junge Frau zu ihm in die Wohnung, um ihm Vorstellungen zu machen. Bernau zog einen Revolver und schoß der Frau zwei Kugeln durch den Kopf; die Getroffene war sofort tot. Dann schoß sich der Mörder selbst eine Kugel in die Schläfe und auch er war auf der Stelle eine Leiche. Schönebeck. Profurist Karl Bärmann blühte auf eine 25jährige

Thätigkeit im hiesigen Expeditions-comptoir zurück.

Wegener. Beim Umbau eines Wohnhauses brach hier infolge des Losschlagens einer Stütze das ganze Gebäude zusammen; die Bauleute wurden unter den Trümmern begraben. Der Bauunternehmer Heinberger aus Grauringen, der von einem Eisensträger getroffen wurde, konnte nur als Leiche hervorgezogen werden. Ein Bauhandwerker wurde am Kopfe und ein anderer am Arme schwer verletzt. Wernigerode. Aus Furcht, sein Gramen nicht zu bestehen, entfernte sich der in Halberstadt in Pension befindliche 19jährige Sohn des hiesigen Posthalters Randolff. Beim Betreten des elterlichen Gartens fand man ihn erhängt. Provinz Hannover. Hannover. Schaphoth v. Campe, der an Stelle des in's Ministerium berufenen Dr. Steinmetz zum zweiten Schaphoth beim Landesdirectorium gewählt wurde, ist durch den Oberpräsidenten Dr. Wenzel in sein Amt eingeführt worden. — Bauarbeiter Heinrich Schomberg aus Linden stürzte von einem im Bau begriffenen Schornstein und war sofort tot. — Aus der Höhe von drei Stockwerken stürzte in der Bodstraße 5 der vierjährige Sohn des Arbeiters Mübeling und wurde schwer verletzt. Lurich. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den früheren Postanwärter Arnold Kröger aus Efers wegen Unterschlagung zu 2 Jahren 9 Monaten Gefängniß. Vallum bei Ueffeln. Hier brannte das Haus des Kolon Heinsling bis auf die Umfassungsmauern nieder. Burgdorf. Arbeiter Schiddepp aus Ramlingen kam auf dem Borcherschen Hofe in das Getriebe der im Gange befindlichen Dreschmaschine und wurde vollständig zermalmt. Göttingen. Der Universitäts = Tanzlehrer Heinrich Hölzle ist in hohem Alter sanft entschlafen. Mit ihm ist ein gut Stück Alt-Göttingen verschwunden. Provinz Westfalen. Paderborn. Oberlehrer Armete in Coesfeld (Mahlmeister) ist zum 1. October an das hiesige Gymnasium versetzt, an welchem er schon früher eine Reihe von Jahren thätig war. Riesenbe. Hier verschied der Jubilarpriester Dr. theol. et phil. Hermann Grotzmeier im Alter von 79 Jahren. Soest. Dem Notar, Justizrath Wilhelm Voerbrots, ist der Rote Adlerorden dritter Classe mit der Schleife verliehen worden. Warburg. Der hier verstorbenen Kaufmann Heinrich Urban hat eine Anzahl bedeutender Legate zu wohltätigen Zwecken ausgesetzt; so vermacht er für die hiesigen Armen 3000 Mark, für die Altstädter Kirche 3000 Mark und für die Kirche in Ralenberg 5000 Mark. Außerdem bestimmte er für eine auf dem Altstädter Marktplatz zu errichtende Mariensäule 10,000 Mark. Werdohl. Eisenbahnlocomotivführer a. D. Wilhelm Lued erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen. Rheinprovinz. Köln. Prof. Saentjes, der einzige noch am Leben befindliche Lehrer unseres neuen Erzbißchofs, feierte seinen neunzigsten Geburtstag. — Erzbißchoflicher Rechnungsrath Bürgens beging sein 50jähriges Priesterjubiläum. — Gestorben sind in besonders hohem Alter: Rentner Anselm August Thurm im Alter von 74 Jahren; Rentner Franz Bourscheidt, 79 Jahre; Math. Depenheuer, 83 Jahre; Anton Hupp, 79 Jahre; Wwe. Auguste Zellinghaus, geb. Baerth, 90 Jahre; Henriette Grund, 83 Jahre; Elisabeth Steeg, geborene Jander, 88 Jahre, und Dorothea Ortel, geb. Gerlien, 81 Jahre. Aachen. Hier starb nach langem Leiden der in Münster geborene Jubilarpriester August Lohkamp im Alter von 82 Jahren. Barmer. Hier starb im 64. Lebensjahre der Inspector der Rheinischen Missionsgesellschaft, Dr. August Schreiber. — Der Maschinenfabrikant Ludwig Hubert Dreder ist verstorben. Düsseldorf. Hauptsteueramts-Secretär Otto Karpierz vom hiesigen Hauptsteueramte hat sich erschossen. Da ein höherer Steuerbeamter aus Köln hier weilte, vermuthet man, daß Unregelmäßigkeiten aufgedeckt worden sind. Elberfeld. Bankdirector Adolf Wolffstein ist gestorben. — Auf tragliche Weise ist der 83 Jahre alte Buchbinder Thomas zu Tode gekommen. Statt in die Brunnenstraße, begab sich Thomas in die Scheiterstraße und wollte dort in einem Hause, das demjenigen ähnlich ist, in dem er wohnte, sein Quartier aufsuchen. Er gerieth in dem Hause an die Kestertür und stürzte hinab. Der Vellagswerthe war sofort tot. Provinz Hessen-Nassau. Geisenheim. An Stelle des seitherigen Directors Koch unserer Realschule, welcher als Director der städtischen katholischen Realschule nach Breslau versetzt ist, wurde Oberlehrer Bedmann von Dsnabrück gewählt. Hanau. Bädermeister Wilhelm Daubert fiel an der Wilhelmstraße von seinem Wagen und verletzte sich so schwer, daß er bald darauf verstarb.

Limburg. Der Eisenbahnarbeiter Joh. Muth von Eschhofen geriet hier beim Zusammenstoßen zwischen der Puffer, die ihm den Kopf vollständig gedrückt, so daß der Tod unmittelbar eintrat.

Warburg. Das ledige Fräulein Gonnemann, Tochter eines in Altdorf a. Werra verstorbenen Oberförsters, wurde von der hiesigen Strafkammer wegen Diebstahls und Urkundenfälschung zu zwei Jahren Gefängniß verurtheilt. Netra. An den Folgen einer Augenentzündung verschied der langjährige Bürgermeister Adolf Diebisch im 69. Lebensjahre. Widdershausen b. Heringen a. W. Hier verstarb der langjährige freier lutherischer Gemeindevorsteher, Herr von der hiesigen Gemeinde, Haft, im fast vollendeten 80. Lebensjahre. Wiesbaden. In Hochheim verunglückte sich halbwohliche Burden mit Revolvergeschossen, wobei der 16jährige Knoll erschossen wurde. Der Thäter ist verhaftet. Mittelrheische Staaten. Apelnstedt. Der Gemeindevorsteher Beese ist wieder gewählt worden. Blantenburg. Zu Stadtvorordneten sind Capitän z. S. Schwarzlose, Ziegeleibesitzer Grene und Forstmeister Schreiber gewählt worden. Braunschweig. Ueber das Vermögen des Weinflubens = Inhabers Friedrich Willem's hier wurde das Concursverfahren eröffnet. Geisa. Präfide, Lehrer der hiesigen Bürger- und Lateinschule, wurde zum Gymnasiallehrer am Gymnasium zu Rheinbach, Bezirk Köln, ernannt. Sotha. Dem Postkassener Bohne ist die dem Herzoglich Sachsen = Ernestinischen Hausorden angehängte silberne Verdienstmedaille verliehen worden. — Gustav Freißner von Wangenheim ist hier gestorben. Altdörbe. Dem Förster Lucas hier ist die durch Pensionierung des Försters Brandes frei werdende hiesige Försterstelle verliehen worden, während an Stelle des Försters Lucas der Forstgehilfe Weiß aus dem Schimmerwalder Revier bei Harzburg tritt. Königslutter. Der langjährige Portier der hiesigen Zrennanstalt, Herr August Rehrhor, tritt in den Ruhestand. Sachsen. Silberdorf. Hier hat sich der 12jährige Schulknabe Johannes Gerdhard Venus an einer Pfeife in der elterlichen Schlafkammer erhängt. Rainsdorf. Der Sohn der Familie Ed. Großler wurde in einem Graben der Königin Marien = Hütte ertrunken aufgefunden. Bei ein Selbstmord oder ein Unlücksfall vorliegt, ist noch nicht aufzuklären. Leipzig. Theologie = Professor Böhmert erhielt eine Berufung an die Universität Bonn. Böhmert hat die Berufung angenommen. — Der Seniorschef der Verlagsbuchhandlung und Buchdrucker W. G. Teubner hier ist, 77 Jahre alt, gestorben. Kappertitz. Der Leichnam des seit einiger Zeit vermischten Gepreßten Puvogel vom 18. Ulanen = Regiment wurde hier aus der Mulde gezogen. Puvogel fand seinen Tod, als er bei einem Patrouillenritt an der Grubniger Fährte die Waude passieren wollte. Oberlunowalde. Der 14jährige Pflegehose des hiesigen Bädermeisters Wichter verunglückte durch Scherwerden der Pferde mit seinem Wagen so, daß er an den erlittenen Verletzungen starb. Schedewitz. Auf dem Transmissionsboden eines Schachtes kam der Bergarbeiter Vogel in das Getriebe, wobei er um die Welle gedreht wurde, so daß der Tod sofort eintrat. Schöned. Der 56jährige Oberlehrer und Stadtrath Hugo Wittmann, als Mitglied des Kreisverbandes Vogtländischer Feuerwehren und langjähriger Schöpener Feuerwehr = Commandant im ganzen Vogtlande bekannt, hat sich aus unbekanntem Grunde erschossen. Er verwallte seit dem vor kurzem erfolgten Weggange des hiesigen Bürgermeisters als erster Stadtrath die Rathgeschäfte. Unterwiesenthal. An die Stelle des verstorbenen Bürgermeisters Gumer hier selbst ist Fabricant Müller gewählt worden. Zschöckel. Hier sind das Landrod'sche und das Scheider'sche Gefäß niedergebrennt. Zwickau. In einem nahen Walde erhängte sich der 25jährige verheirathete Arbeiter Baumann wegen Nahrungsforgen. Hessen-Pfalz. Darmstadt. In den Ruhestand versetzt wurde der Pöbell an Ludwig Georgs = Gymnasium zu Darmstadt, Heinrich Reich, auf sein Nachhuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit. — Ein Schaffner Namens Honig stürzte vom Treintret ab, kam unter dem Zug, wurde überfahren und war sofort tot. Siegen. Der Arbeiter Röder, der kürzlich in der Kaserne auf seine Frau geschossen hat, beging Selbstmord durch Erhängen. Heppenheim. Aus dem Schuldienst entlassen wurde der Lehrer an der hiesigen Realschule, Wilhelm Holzamer, auf sein Nachhuchen. Wabern. Göttingen. Die hiesige Schindtimmer'sche Export = Brauerei, Inhaber Glid, brannte nieder. Kaufbeuten. Kaufmann Knold

sprang in selbstmörderischer Absicht in den Mühlbach und ertrank.

Moschendorf. Aus der Saale ländete man die Leiche des 25jährigen Bauernsohnes Zahn von hier. Die eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß Zahn ermorbet und beraubt worden ist. Von den Thätern hat man noch keine Spur. Nürnb erg. Hier starb im 72. Lebensjahre der in deutschen Schützenkreisen bekannte Privatier August Dörner. Er hatte früher auf den Schützenfesten stets einen der ersten Preise errungen. Passau. In der chemischen Waschanstalt von Eichberger erfolgte eine Benzexplosion, die den ganzen Arbeitsraum in Brand setzte. Schweinfurt. Im Gersten- und Malzlagerraum der hiesigen Vereinsbrauerei brach Großfeuer aus, das beträchtlichen Schaden anrichtete. Starb erg. August von Dall'Armi, Aufstärker der Würmsee-Dampfschiffahrts = Gesellschaft, ist hier im Alter von 80 Jahren gestorben. Würzburg. Der in weitesten Kreisen bekannte praktische Arzt Dr. Hermann Dittmayer wurde beim Besuche eines Patienten vom Schläge gerührt. In seine Wohnung verbracht, erlag der Erkrankte bald dem Anfälle. Württemberg. Stuttgart. Die an der hiesigen Technischen Hochschule erledigte ordentliche Professor für Bauconstructionslehre und Eisenbahnhochbau ist dem Bauath Mörike bei der Ministerialtheilung für das Hochbauwesen unter Verleihung des Titels und Ranges eines Oberbauraths übertragen worden. — Im Alter von 78 Jahren ist Commerzienrath Friedrich August Steinlopp, Theilhaber der Firma J. F. Steinlopp, hier, gestorben. — Das Institut für Buntschwarz (Direction A. Mühlbacher Karl Buntschwarz) beging das Fest des 25jährigen Bestehens. Berg. Der 18 Jahre alte Schlosser Albert Bed von hier wurde wegen schweren Diebstahls zu zweijähriger Gefängnißstrafe verurtheilt. Dothan. Stadtschultheiß Anaus hier ist nach 25jähriger Amtsthätigkeit aus Gesundheitsrücksichten um seine Pensionierung eingekommen. Ellwangen. Das hiesige Amtsgericht forderte den am 14. Juli 1856 geborenen Johannes Geist, der vor 20 Jahren nach Amerika ausgewandert und seitdem verschollen ist, auf, sich spätestens in dem auf den 31. October 1903 anberaumten Termin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgt. Heilbach. Weingärtner Häufelmann, langjähriger Vorstand der Weingärtner = Gesellschaft, der kürzlich seinen 90. Geburtstag feierte, ist an Altersschwäche gestorben. Gmünd. Polizeinspector Günther ist nach mehr als 50jähriger Dienstzeit in den Ruhestand getreten. Hall. Der frühere Landtagsabgeordnete des hiesigen Bezirkes, Haingold, ist hier gestorben. Hofstett. Aus nicht aufgeklärter Ursache brannte hier das Wohn- und Oekonomiegebäude des Bauern Fr. Stoll vollständig nieder. Baden. Rirsach. Beim Umpflanzen eines Hopfenackers kam der Landwirth Johann Freidel einem aufgestellten Stangenbau zu nahe. Dieser fiel in sich zusammen und traf den bedauerlicherweise Mann deraut, daß er sofort tot war. Mannheim. Im nahen Stahlmet Rheinau zersprang der neu in Betrieb gesetzte Schleifstein. Die Stühle zerstückelten dem 28jährigen Dreher J. Schlachter den Kopf, so daß der Tod sofort eintrat. Mengingen. Der 33 Jahre alte verheirathete Cigarettenmacher J. N. Bürkle ließ sich von einem Barbier einen Zahn ziehen. Bald darauf trat Blutvergiftung ein, welcher Bürkle erlag. Medaritz. Im Verlaufe eines Streites brachte der 23jährige Linder Sittig drei Büchsen Messerstücke bei. Zwei sind schwer verletzt, einer erlag seinen Wunden. Der Thäter wurde in Haft genommen. Neudrunn. Das Anwesen des Landwirthes Anton Hornstein ging in Flammen auf. Der Brand entstand dadurch, daß der 3jährige Knabe des Eigenthümers in der Scheune mit Streichhölzern spielte. Oberpögnbach. Beim Spielen fiel das Kind des Landwirthes Burg in einen Kessel heißen Wassers und verbrühte sich so stark, daß es starb. Randegg. Im hohen Alter von 81 Jahren verschied hier nach längerem Leiden der Rabbiner E. Picard. Reichena. Eheleute Edmund Gehenhofer feierten die goldene Hochzeit. Remptah. Speier. Bischof Dr. v. Ehrle vollendete das 70. Lebensjahr. Am Laufe dieses Jahres wird er auf 25 Bischofsjahre zurückblicken können. Rosenbach. Das 67jährige Kind des Ackerers Appel kam unter ein Fuhrwerk und wurde todgeschossen. Ludwigshafen. Aufschlich bei diesem Jahre stattfindenden 50jährigen Jubiläum unserer Stadt ist die Anlage eines Jubiläumsschauspiels zum Bräudenweide geplant. Neuhofen. Der 25 Jahre alte Erbarbeiter Martin Goul von hier wurde wegen Widerstandes gegen die

Staatsgewalt und wegen Körperverletzung zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Stah-Lothringen. Müllhausen. Zahlreiche schlechte Arbeiter sind hier eingetroffen, die auf den größeren Landgütern der Umgegend in Dienst treten. Niedersa. Großes Aufsehen erregt eine Bluthat, die in dem nachbarlichen Großfeld verübt wurde. Vor der Wirklichkeit Putzer wurde der 19jährige Ackerer Georg Wittmann von Großfeld von dem Dienstknecht Georg Fischer durch einen Revolver-schuß getödtet. Zaber. Metrose Stiegler aus Zabern gerieth in die französische Fremdenlegion in Metz. Dort legte er, aus Verzweiflung über die schlechte Behandlung, Feuer an die Kaserne und wurde dafür zum Tode verurtheilt, doch hernach zu zwanzigjähriger Zwangsarbeit begnadigt. Während der Verhütung der Strafe gelang es Stiegler, zu entkommen. Jetzt dient er bei der ersten Matrosen = Division in Kiel. Mecklenburg. Schwerin. Die von dem Schwurgericht gegen den Schnitter Gustav Hoffmann aus Meckau erlassene Todesstrafe ist durch Gnade in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — Die Lehrerin Fräulein Minna Singelwald, die kürzlich am Rof'schen Seminar in Schwerin ihr Lehrerneneramen bestand, ist an die höhere Töchtertschule in Laage berufen worden. Oldenburg. Eversten. Die in Eversten an der Chaussee von Oldenburg nach Eberwedt belegene Brinkfischerle des Herrn Karl Anton Friedrich Ohlenbusch ging durch Kauf in den Besitz des Gemeinde-Rechnungsführers Wirtsbemann über. Hamelnwalden. Der hiesige Kriegerverein blühte mit diesem Jahre auf ein 25jähriges Bestehen zurück und wird daher im Laufe des Sommers sein Jubiläum feiern. Malente. Der Großherzog hat dem Sekundener Ernst Friedrich Wobert Geos dahier die Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen. Freie Städte. Hamburg. Kapitän William Schaefer, langjähriger Führer des Postdampfers „Tacuman“, von der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts = Gesellschaft, erhielt den Kronenorden vierter Klasse. — Auf einem Neubau in der Alsterdorfer Straße fiel der Maurer Galfier von einer Leiter aus der Höhe des zweiten Stockwerks und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er starb. — Auf eine 25jährige Thätigkeit in ihrem Berufe blühten zurück: Eisenbahnstations-Assistent Ernst Kohnert, Schuhmann Bohr, Bauführer J. H. T. Kroth und Oberaufseher Wilhelm Soltan. — Dr. P. G. Unna, der hervorragende hiesige Dermatologe, wurde zum Ehrenmitglied der Wiener Dermatologischen Gesellschaft ernannt. — Kaufmann Heinrich Freund und die Firma C. Ehr. H. Schild stellten ihre Zahlungen ein. Schweiz. Bern. Erster Staatsanwalt Dr. von Schulthess tritt in die Leitung der „Schweizerischen Creditanstalt“ ein. — Im Alter von 69 Jahren ist hier nach längerer Krankheit Oberlehrer Wilhelm Teufeler gestorben. Frauentelb. Es ist die Stickerfabrik in Eschikon total niedergebrennt. Glarus. Hier starb, 63 Jahre alt, Reichschmid Michael Freuler, früher bekannt als trefflicher Schläger und als Mitbewerber in der Genebronnenerens, aus der F. J. Vetterli als Sieger hervorgehend für die Bewaffung der eidgenössischen Arme. Luzern. Das Criminalgericht verurtheilte den Arzt Dr. Reichlin in Luzern wegen fahrlässiger Tödtung zu drei Monaten Gefängniß, zu 8000 Franken Entschädigung an die Familie der verstorbenen Frau B. in Ariens und unterlag ihm für immer die Praxis im Kanton. Neuchâtel. Als die zur Inspektion einberufene Mannschaft der Gemeinden Neuchâtel und Armanenau in Neu St. Johann von der Kaserne mit Baden beschäftigt war, blies der Sohn des Schenken der Kaserne um, wobei ein Soldat Scherzer von den Trümmern erschlagen wurde. Osterrreich-Ungarn. Kagenfurt. Landespräsident Dr. Ritter v. Frobenegg geht von seinem Posten zurückzutreten und sich ausschließlich der Bewirthschaftung seines Gutes in Steiermark zu widmen. Meran. Kaiser Franz Jüster tödtete mit einem Kofsmesser seine Frau, indem er ihr den Hals durchschchnitt, verletzte jedoch seinen Lebeling schwer und tödtete schließlich sich selbst mittels dreier Holschmitten und eines Revolver'schußes. Das Motiv der Bluthat war Eifersucht. Luxemburg. Tuzemburg. Dem Pfaffenmeister Weiler und dessen Gesellen wurde sämtliches Handwerkszeug aus seinem Ateliers an Werkerstraße gestohlen. Lupertsburg. Ein der Wittve Eiden geborenes Wohnhaus ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Denneneyer, Adhior an der General = Einnahme, zum Preise von 30,000 Fr. über.